



BBU-Pressemitteilung
15.06.2015

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Grenzüberschreitende Demonstration gegen belgische Atomkraftwerke

(Bonn, Aachen, 15.06.2015) Etwa 400 bis 500 Personen haben am Sonntag (14. Juni) im Dreiländereck von Belgien, der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland gegen die belgischen Atomkraftwerke demonstriert. Der Demonstrationzug führte durch alle drei Länder.

„Die Demonstration war ein deutliches Zeichen gegen die weitere Nutzung der Atomenergie“, so Marika Jungblut vom Vorstand des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU). „Ich war selbst vor Ort und war entsetzt bei dem Bericht über die angeschriebenen Kommunen der Städteregion Aachen, des Kreises Düren und Heinsberg, sowie auch diejenigen aus dem nahen Grenzgebiet. Hier scheint sich nirgendwo ernsthaft jemand mit dem möglicherweise eintretenden Fall eines Gaus auseinander gesetzt zu haben. Wie soll eine Evakuierung oder die Versorgung mit Jodtabletten in der Praxis von Statten gehen? Immer wieder wurde nur auf die übergeordneten zuständigen Behörden der Kreise und der Bezirksregierung verwiesen. Den Vogel schoss jedoch die Stadt Aachen mit ihrer Antwort ab, mit dem Verweis, Aachen läge in der Fernzone von ca. 60-70 km und eine direkte Gefährdung sei somit unwahrscheinlich.“ Als Vorstandsmitglied des BBU und als Bewohnerin des Dreiländerecks bedankt sich Marika Jungblut bei allen Beteiligten, die mitgemacht haben, bei den vielen Menschen, die zur Demonstration gekommen sind und natürlich bei den Organisatoren.

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.



Im zentralen Aufruf zur Teilnahme an der Demonstration, die von mehreren Organisationen unterstützt wurde, hieß es: „Der drohende Neustart der beiden belgischen Rissereaktoren in Tihange und Doel schlägt hohe Wellen. Die belgische Atomaufsicht hat ihre Entscheidung um 5 Monate hinausgeschoben und neue Untersuchungen gefordert. Der Aachener Stadtrat verabschiedete in großer parteiübergreifender Einmütigkeit eine Resolution zur endgültigen Stilllegung. Gerade jetzt muss der Druck der Öffentlichkeit anhalten, um die einmalige Chance Wirklichkeit werden zu lassen, zwei marode Reaktoren auf Dauer abzuschalten.“

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) sieht in der Demonstration ein eindeutiges Signal an die belgische Regierung. Der bundesweit und grenzüberschreitend aktive Verband fordert die endgültige Stilllegung der belgischen Atomkraftwerke In Tihange und Doel „Von einer Atomkatastrophe in einem der belgischen Atomkraftwerke wäre auch die Bevölkerung in NRW und in anderen Bundesländern betroffen. Internationaler Protest ist wichtig“, so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz. Grundsätzlich fordert der BBU die sofortige Stilllegung aller Atomkraftwerke und Atomanlagen, und zwar weltweit.

Der BBU ruft zur Unterzeichnung einer aktuellen Petition gegen die belgischen Reaktoren Tihange 2 und Doel 3 auf. Man findet sie im Internet unter <https://www.stop-tihange.org/de>.

Direktlink:

<https://www.change.org/p/an-die-belgische-atomaufsichtsbeh%C3%B6rde-widersprechen-sie-dem-antrag-auf-neustart-der-rissereaktoren-tihange-2-und-doel-3>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33).

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.